Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

E-Gamer (w)
E-Gamer (m)

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Siehe auch . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 2
Impressum . . . 2

TÄTIGKEITSMERKMALE

E-Gamer spielen beruflich Video- und Computerspiele. Ähnlich wie ProfisportlerInnen verdienen sie ihr Geld damit, an professionellen Turnieren und Wettbewerben teilzunehmen. Sie sind meist auf ein bestimmtes Spiel bzw. ein Spielgenre spezialisiert, welches sie in allen Facetten und Spielvarianten kennen, wie z.B. Echtzeit-Strategiespiele, Ego-Shooter-Spiele, Online-Sammelkarten-Spiele oder Sportsimulationsspiele. Je nach Spiel spielen sie entweder einzeln oder in Teams.
Als Training spielen E-Gamer täglich viele Stunden Videospiele und trainieren dadurch verschiedene Spielstrategien sowie ihr motorisches und geistiges Durchhaltevermögen. Zudem informieren sie sich über aktuelle Game-Matches von Topteams und analysieren die Spielweisen.
E-Gamer treten einzeln oder in Teams, den sogenannten "Clans", in verschiedenen Gamer-Wettbewerben an, die oftmals von vielen Fans und ZuschauerInnen live oder online verfolgt werden. An Turnieren bzw. in Profiteams können nur jene teilnehmen, die sich durch gute Leistungen in Online-Spielpartien oder bei Gamer-Veranstaltungen auszeichnen. Neben der Teilnahme an Wettbewerben besuchen sie auch Gamer-Trainings, Messen, LAN-Partys oder Werbeveranstaltungen, wo sie gegen andere E-Gamer und Teams antreten. Neben Spielergehältern, die nur Profis bekommen, können sie zusätzlich durch Preisgelder oder Werbeverträge Geld verdienen.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- 8-12 Stunden am Tag Video- und Computerspiele spielen
- Spielstrategien und -taktiken entwickeln und trainieren
- Sich über Spielaktualisierungen informieren
- Reaktionsfähigkeit und Spielausdauer trainieren
- An Wettbewerben teilnehmen

SIEHE AUCH

- Game-DesignerIn (Kurz-/Spezialausbildung)

ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination
- EDV-Anwendungskenntnisse
- Englischkenntnisse
- Gutes Sehvermögen
- Interesse für Computer
- Konzentrationsfähigkeit
- Logisch-analytisches Denken
- Reaktionsfähigkeit

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

E-Gamer sind entweder allein oder gemeinsam mit anderen E-Gamern im Team als sogenannte "Clans" selbstständig tätig.

AUSSICHTEN

Der E-Sport professionalisiert sich zunehmend. In vielen Ländern ist er als Sport anerkannt und wird teilweise auch gefördert. Auch in Österreich steigt die Zahl der E-Sport-Events. Neben dem Wettkampfsport bieten Streaming-Plattformen, Online-Turniere und Content Creation zusätzliche Beschäftigungsfelder. Der Konkurrenzdruck ist allerdings groß und nur wenige E-Gamer können hauptberuflich von ihrer Tätigkeit leben.
E-Gamer müssen ein starkes Interesse an Computer- und Videospielen sowie an der Gaming-Kultur mitbringen, um erfolgreich zu sein. Da die Tätigkeit als E-Gamer in der Regel nicht ein Leben lang ausgeübt wird, ist es ratsam, sich frühzeitig ein zweites berufliches Standbein aufzubauen. Beschäftigungsmöglichkeiten bieten sich bei entsprechender Qualifikation beispielsweise als Game-DesignerIn, GrafikdesignerIn, Web-DesignerIn oder Software-EntwicklerIn. Zudem können Zusatzqualifikationen in den Bereichen Eventmanagement, Marketing und Content Creation von Vorteil sein.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für das Berufsbündel "ProfisportlerIn", dem der Beruf "E-Gamer (m/w)" zugeordnet ist, wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

Das Einstiegseinkommen ist je nach Sportart und sportlicher Leistung äußerst unterschiedlich, weshalb hier die Darstellung entfällt.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 10.07.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!